

# **A b f a l l**

# **B**

# **C**

**Ihr Wegweiser für den Umweltschutz**



Gemeinde Illerkirchberg

Stand: Januar 2012

## Die Umwelt bewusst schützen

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dass wir unsere Umwelt erhalten müssen, ist uns allen ein wichtiger Grundsatz geworden. Dies bringt uns natürlich Arbeit, denn:

mit dem Umweltschutz muss nicht unser Nachbar anfangen, sondern **jeder von uns selbst**.

Ein wichtiges Ziel muss für uns die Verringerung des Restmüllaufkommens sein. Dies kann durch Trennen des Mülls - schon in unseren Haushalten - in Kompostierfähiges, Altstoffe für den Container und Restmüll geschehen. Hierdurch entsteht uns sicherlich mehr Arbeit, aber dieser Aufwand sollte uns nicht zu groß sein, um für uns und unsere Nachkommen eine lebenswerte Umwelt so weit als möglich zu erhalten.

Wenn weniger Müll anfällt, kann auch eine kleinere Restmülltonne angeschafft oder eine Mülleimergemeinschaft mit einem Nachbarn begonnen werden.

Umweltschutz fängt schon beim Einkauf an, denn Abfall, der nicht entsteht, muss nicht entsorgt werden. Überlegen Sie also schon beim Kauf eines Gegenstandes, ob er nach Gebrauch wiederverwertet werden kann oder wählen Sie gegebenenfalls ein leichter entsorgbares und somit umweltfreundlicheres Produkt.

Ich rechne mit Ihrer tatkräftigen Mithilfe bei der Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung!

Ihr Bürgermeister  
Anton Bertele

---

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

<b>freitags</b>	<b>15:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>samstags</b>	<b>10:00 – 14:00 Uhr</b>

Während der Vegetationszeit (Mitte April bis Mitte Oktober):

<b>freitags</b>	<b>15:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>samstags</b>	<b>10:00 – 14:00 Uhr</b>
<b>dienstags</b>	<b>18:00 – 20:00 Uhr</b>

Bitte etwaige Änderungen der Öffnungszeiten im Mitteilungsblatt beachten!

## Inhalt:

Vorwort	S. 2
Inhaltsverzeichnis	S. 3
Hinweise zum Einkauf	S. 4
Umweltbelastendes - Umweltfreundliches	S. 5
- Altkleider	S. 6
- Altreifen	S. 6
- Aluminium	S. 6
- Arzneimittel/Medikamente	S. 6
- Asche	S. 7
- Batterien/Knopfzellen	S. 7
- Bauschutt/Bauschuttdeponie	S. 8 - 11
- Biomüll	S. 12
- CD's	S. 12
- Computer	S. 12
- Dosen	S. 13
- Elektro- und Elektronikschrott	S. 14
- Farbreste, Verdünner, Lacke	S. 14
- Fernseher (auch Monitore)	S. 14
- Fette und Öle	S. 15
- Gelber Sack	S. 15
- Geschirr	S. 16
- Gips	S. 16
- Glas	S. 17
- Gartenabfälle, Grüngut, Häckselgut	S. 17/18
- Haushaltsgroßgeräte	S. 19
- Holz	S. 19
- Kartonagen	S. 19
- Korken	S. 19
- Kühl- und Gefrierschränke	S. 19
- Leuchtmittel (Glühbirnen, Röhren, Halogen- u. Energiesparlampen)	S. 20
- Metalle, Schrott	S. 20
- Papier	S. 20
- Problemstoffe	S. 21
- Rasenschnitt	S. 22
- Restmüll	S. 22
- Schuhe	S. 23
- Sperrmüll	S. 23
- Spraydosen	S. 23
- Tapeten/Tapetenkleister	S. 24
- Textilien	S. 24
- Windeln	S. 24
- Zum Schluss	S. 24
- Containerstandorte	S. 25

## Hinweise zum Einkauf

- \* **Der beste Müll ist der, der gar nicht erst anfällt!** Kaufen Sie unverpackte oder sparsam verpackte Produkte und bezahlen Sie nicht zusätzlich für große Schau- oder Mogelverpackung.
- \* Bei Großpackungen ist das Verhältnis Inhalt - Verpackung günstiger als bei Klein- oder Portionspackungen.
- \* **Nehmen Sie Ihre eigene Einkaufstasche mit!**
- \* **Mehrweg statt Einweg!** Pfandflaschen sind Wegwerfflaschen vorzuziehen.
- \* **Eigene Verpackung mitbringen!** Bringen Sie für offene Produkte (Milch, Frischkäse, Wurst, Salate...) selbst Becher oder Schalen mit.
- \* **Wiederaufladbare Akkus** statt normaler Batterien!
- \* **Blei-Stanniol-Kapseln** werden zur optischen Aufwertung von Wein- und Sektkflaschen benutzt. Sie verursachen 1/6 des Bleiabfalles aus Privathaushalten.
- \* **Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW)** zerstören die lebensnotwendige Ozonschicht. Sie sind in manchen Spraydosen (Treibgas) enthalten und werden zum Teil zur Herstellung von geschäumtem Verpackungsmaterial verwendet.
- \* Kaufen Sie **Pumpzerstäuber** (möglichst aus Glas) und keine Produkte in geschäumten Verpackungen.
- \* **Phosphathaltige Spül- und Waschmittel** belasten unsere Gewässer zu stark. Besser sind phosphatfreie Waschmittel, die aber wegen ihrer Ersatzstoffe auch umstritten sind.

Umweltbelastendes	Umweltfreundliches
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Batterien</u> enthalten giftige Schwermetalle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Akkus</u> bis zu 1000 mal aufladbar</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Papier</u> Bäume werden zur Zelluloseherstellung benötigt sowie synthetische Leime, die die Gewässer belasten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Recycling-Papier</u> aus Altpapier statt frischer Zellulose (aber gebleicht und somit gewässerbelastend)</li> </ul>
<b>Verpackungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>PVC</u> umweltbelastend bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Polyethylen</u> relativ umweltfreundlicher Kunststoff</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Einwegglas</u> recyclbar, aber hoher Energieaufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Mehrwegglas</u> kann bis zu 40mal wiederbefüllt werden</li> </ul>
<b>Treibgase</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>FCKW</u> verursachen Ozonloch, sind vor allem in Spraydosen und Kühlschränken (im Kühlmittel) enthalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>andere Treibgase</u> (CO<sub>2</sub>, Butan, Methan), sind bei vermehrter Anwendung auch nicht unproblematisch</li> <li>- <u>Pumpzerstäuber</u> sind wiederauffüllbar, 100 % Inhalt, da ohne Treibmittel</li> </ul>
<b>Reinigungsmittel</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Desinfizierende Reinigungsmittel</u></li> <li>- sind überflüssig bis gefährlich (Chlor ...) und wirken nur keimreduzierend; nach 12 Stunden gleiche Keimzahl wie vorher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Schmierseife, Scheuerpulver</u></li> <li>- <u>Essigessenz</u> ist ein hervorragender Sanitärreiniger!</li> <li>- <u>mechanische</u> Reinigung ist der ätzenden Chemie vorzuziehen</li> </ul>

## Altkleider

**Saubere** Unter- und Oberbekleidung kann - in Tüten verpackt - zu einem Container

- in Unterkirchberg, Hauptstraße 15 (gegenüber der alten Post)
- in Unterkirchberg, Parkplatz Gemeindehalle
- in Oberkirchberg beim St. Ida-Haus
- vor der Wertstoffsammelstelle zwischen Ober- und Unterkirchberg

gebracht werden. Sie kommt der Missionshilfe zugute.

## Altreifen

Zur Herstellung eines Reifens werden ca. 32 l Öl benötigt. Deshalb dürfen Reifen nicht zum Hausmüll gegeben werden.

Eine besonders günstige Verwertung ist die Runderneuerung. Hierfür sind nur ca. 10 l Öl erforderlich; 22 l Öl werden quasi "gespart". Der Kauf von runderneuertem Reifen ist also ein Beitrag zum Umweltschutz. Heutzutage sind runderneuerte Reifen mit TÜV-Siegel genauso sicher wie Neu-Reifen und außerdem wesentlich preiswerter.

Ihr Reifenhändler nimmt beim Neukauf Ihre alten Reifen zurück. Evtl. Entsorgung auch über ein Zementwerk möglich.

## Aluminium

Aluminiumfolie, Joghurt-Deckel, Einweggeschirr, Backformen, Portionsdosen von Konfitüren etc., Schokoladenfolie, manche Aufreißkonserven, Dosen, Tuben, Alutöpfe, Rennradfelgen, Autofelgen.

<b>Magnettest</b>	-wird nicht vom Magneten angezogen
<b>Reißtest</b>	-lässt sich leicht und glatt einreißen
<b>Knülltest</b>	-lässt sich leicht zusammenknüllen und behält die Form

**Kein reines Aluminium** sind z.B. beschichtete Kaffee-, Fertigmüsli- oder Knabberzeug-Tüten (diese sind sogenannte „Blister“ bzw. „Mischkunststoffe“).

Durch das Wiederverwerten von Aluminium wird gegenüber der Neugewinnung 95% Energie gespart. Die Herstellung ist jedoch mit einem großen Energieverbrauch und großen Umweltbelastungen verbunden. Deshalb sollten Aluminiumprodukte nur verwendet werden, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Aluminium kann - von Fremtteilen gereinigt - beim Recyclinghof abgegeben werden.

## Arzneimittel, Medikamente

Alte Medizin, Tabletten, Salben etc. können in den Restmüllbehälter zur öffentlichen Müllabfuhr gegeben werden.

## Asche

gehört in den Hausmüll. Die Asche von unbehandelten Hölzern kann kompostiert werden.

## Batterien/Knopfzellen

Batterien sind ein relativ teurer und durch Schadstoffe (Kadmium, Blei, Nickel, Quecksilber) umweltbelastender Energieträger.

Bevorzugen Sie daher:

- mechanische Geräte (z.B. bei Waagen)
- solarbetriebene Geräte (z.B. bei Taschenrechnern)
- Geräte mit Netzanschluss
- wiederaufladbare Akkus

Achten Sie beim Kauf von Batterien darauf, dass Sie schadstoffarme und langlebige Produkte auswählen.

Auch schadstoffreduzierte Batterien enthalten Schwermetalle, die als Problemstoffe fachgerecht entsorgt werden müssen.

Batterien und Knopfzellen mit dem Recyclingsymbol werden vom Handel kostenlos zurückgenommen.

Anlieferung auch bei der 2-mal im Jahr stattfindenden Problemstoffsammlung des Landkreises möglich (Termine werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht) oder Einwurf in den Sammelbehälter.

Sammelbehälter finden Sie hier:

Recyclinhof: zwischen Oberkirchberg und Unterkirchberg während der Öffnungszeiten.

Autobatterien werden vom Fachhandel zurückgenommen; diese können aber auch bei den Problemstoffsammlungen abgegeben werden.

## Bauschutt (Kleinmengen)

Bauschutt kann als Kleinmenge (eimerweise) im Recyclinghof unter Aufsicht des Personals abgegeben werden. Pro Eimer wird eine Gebühr von 0,50 EUR erhoben.

## Bauschutt/-deponie

Auf der Bauschuttdeponie „Beckenghau“ in Regglisweiler (Richtung Weihungzell) werden ab Januar 2011 kostenlos angenommen:

Nur aus Privathaushaltungen des Alb-Donau-Kreises und nur für den eigenen Haushalt maximal 10 Eimer je 10 Liter Bauschutt, wie z. B. Schotter, Ziegel, Beton, Straßenbelag, Steinzeug, Verputzmaterialien, Fliesen, keramische Sanitärbauteile, Mörtel.

Größere Mengen Bauschutt sind über private Firmen zu entsorgen wie z. B.:

- Max Wild GmbH, Leutkircher Straße 22, 88450 Berkheim, Tel.: 08395/920-0, Fax: 08395/920-650, [info@maxwild.com](mailto:info@maxwild.com)
- Jakob Baur Hoch- und Tiefbau GmbH, Sterngasse 9, 88481 Balzheim, Tel.: 07347/2230

Größere Mengen Bauschutt sind ebenfalls über die Alb-Donau-Kreis-Deponien kostenpflichtig zu entsorgen:

- „Roter Hau II“, Ehingen-Stetten                      Telefon: 0 73 91 / 5 23 43
- „Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen              Telefon: 0 73 33 / 54 98
- „Grund“, Lonsee-Ettlenschieß                      Telefon: 0 73 36 / 53 17

Was **darf** im Bauschutt klassisch enthalten sein:

Steine, Ziegel, Fliesen, Granit, Marmor, Beton, Keramik, Porzellan, Erde, Bims, Glasbausteine

Was darf **nicht** im Bauschutt klassisch enthalten sein:

Reste von Mineralfasern, Asbest, Dachpappe, Kabel, Reifen, Kunststoffeimer, Kartuschen, Folien, Papiersäcke, Verpackungsmaterialien, Rigipsplatten, Heraklittplatten und andere Faserplatten sowie Putzträger aus Stroh, Styropor und andere Dämmplatten.

Gewerblicher Bauschutt jeder Art wird nicht mehr angenommen.

### **Sortenreiner verwertbarer Bauschutt**

(Beton, Mauerwerk u. Ziegelbruch und Straßenaufbruch)

ist über Privatfirmen kostenpflichtig zu entsorgen, z.B.:

- Jakob Baur Hoch- und Tiefbau GmbH, Sterngasse 9, 88481 Balzheim, Tel.: 07347/2230
- Max Wild GmbH, Leutkircher Straße 22, 88450 Berkheim, Standort Illerkirchberg, Tel.: 08395/920-0, Fax: 08395/920-650, E-Mail: [info@maxwild.com](mailto:info@maxwild.com)

### **Altholz**

**Bis zu 50,00 EUR wird die Gebühr vor Ort (auf der Bauschuttdeponie) bar kassiert.**

Ab 50,00 EUR erfolgt die Rechnungsstellung durch die Fa. Käßmeyer in Erkheim,  
Telefon: 08336/8055-0

### **Kleinmengenanlieferung von Altholz**

Mindestberechnung für alle Klassifizierungen ist ein halber Kubikmeter.

Anlieferung an der Bauschuttdeponie in **Regglisweiler** zu den üblichen Öffnungszeiten:

- ab 01.03. bis 30.11.            jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr (in der Hausmüllabfuhr-Woche in Dietenheim)
- ab 01.12. bis 28.02.            jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Auskünfte hierzu erteilen:

Stadtverwaltung Dietenheim	Herr Klausner	Tel.: 0 73 47 / 96 96 51
Landratsamt Alb-Donau-Kreis		Tel.: 07 31 / 1 85 15 25

### **Klassifizierung A I** (naturbelassenes unbehandeltes Holz)

**10,00 EUR** einschl. MwSt. je cbm

- Holzabfälle aus der Holzbe- und Verarbeitung: (Verschnitt, Abschnitte, Späne von naturbelassenem Holz)
- Verpackungen aus Vollholz: (Euro-, Einweg- und Industriepaletten, Transportkisten, Verschläge, Kabeltrommeln –nach 1989-)

### **Klassifizierung A II und A III** (Behandelte Holzabfälle ohne schädliche Verunreinigung)

**22,00 EUR** einschl. MwSt. je cbm

- Altholz aus dem Baubereich: (Baustellensortimente, naturbelassenes Vollholz)
- Möbel (ohne Spiegel), Küchen und sonstige Inneneinrichtungen: (naturbelassenes Vollholz), Holzabfälle aus der Holzbe- und Verarbeitung: (Verschnitt, Abschnitte, Späne von Holzwerkstoffen, sonstige behandelte Holzabfälle)
- Verpackungen: (Sonstige Paletten mit Verbundmaterialien)
- Holzabfälle aus dem Baubereich: (Baustellensortimente wie Holzwerkstoffe, Schalhälzer und behandeltes Vollholz, Altholz aus dem Abbruch und Rückbau wie Dielen, Fehlböden, Bretterschalen aus dem Innenausbau, Türblätter und Zargen von Innentüren, Profilblätter für die Raumausstattung, Deckenpaneele etc., Bauspanplatten)
- Altholz aus dem Sperrmüll, Möbel (ohne Spiegel), Küchen- und sonstige Inneneinrichtungen: (beschichtet, gestrichen, lackiert)

### **Klassifizierung A IV (Behandelte Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen)**

**30,00 EUR** einschl. MwSt. je cbm

- Altholz aus dem Abbruch und Rückbau: (Konstruktionshölzer für tragende Teile, Bauhölzer aus dem Außenbereich, Brandholz, Bau- u. Abbruchholz wie Mischsortimente, Fenster, Fensterstöcke, Außentüren.)

### **Sondersortimente A IV (Behandelte Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen)**

**65,00 EUR** einschl. MwSt. je cbm

- Verpackungen: (Munitionskisten, Kabeltrommeln aus Vollholz vor 1989)
- Imprägniertes Altholz aus dem Außenbereich: (Bahnschwellen, Leitungs- und Telefonmasten (kyanisiert), Sortimente aus dem Garten- und Landschaftsbau sowie der Landwirtschaft)

### **Wurzelstock-Annahme**

Wurzelstöcke werden separat abgelegt

30,-- € einschl. MwSt. je cbm

### **Holzfenster-Entsorgung**

Alte Holzfenster gehören wegen den aufgetragenen Holzlasuren und evtl. schädlichen Rückständen zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen.

Die Entsorgung wird wie folgt vorgenommen:

Fenster auf der Bauschuttdeponie entglasen und - getrennt nach Fenster, Altholz und Glas - in die entsprechenden Container werfen.

**(Fensterglas allein ist Sperrmüll und wird nicht angenommen!)**

### **Sonderfraktionen der Klasse 3**

Altholz aus dem Abbruch und Rückbau wie Fenster, Fensterstöcke, Außentüren mit und ohne Glas.

**Fremdanteile** sind: mineralische Bestandteile, Steine, Ziegel, Styropor, Teer, Pappe, Bitumen Kunststoffe, Folien, Papier, Kabel, Dämmstoffe, Glas-/Steinwolle und Stoffe, Eisen stärker als 10 mm (z. B. Bänder und Beschläge), Bauklammern.

### **Altholz als Brennstoff**

Die Bundesimmissionsschutzverordnung verbietet ausdrücklich das Verbrennen von behandeltem Holz in jeder Form. Für Öfen zugelassen ist ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz.

Rechnungsstellung bei Altholz erfolgt durch die Fa. Käßmeyer, Erkheim,  
Tel. 0 83 36 / 80 55 - 0, Fax 0 83 36 / 80 55 - 55.

## Erdaushub

### Unbelasteter Erdaushub

(Rechnungsstellung erfolgt durch die Stadtverwaltung Dietenheim)

"Unbelasteter Erdaushub" ist natürlich anstehendes oder bereits verwendetes, nicht verunreinigtes Erdmaterial, wie z.B. bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Baugrubenherstellung, Straßenbau, Planierungsarbeiten etc.

Angenommen wird dieses Material auf der Bauschuttdeponie in Regglisweiler, Beckenghau, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Bis zu 50,00 EUR wird die Gebühr vor Ort (auf der Bauschuttdeponie) bar kassiert.  
Ab 50,00 EUR erfolgt die Rechnungsstellung durch die Stadtverwaltung

### Berechnung:

-	bis einschl. 0,15 cbm	kostenlos (gilt nur für den eigenen Haushalt)
-	über 0,15 bis einschl. 0,5 cbm	12,50 EUR (Mindestgebühr)
-	über 0,5 cbm	25,00 EUR/cbm

(bei Anlieferung über 0,15 cbm wird die insgesamt angelieferte Menge berechnet, d.h. die Freimenge wird nicht berücksichtigt.)

**Bei Anlieferung von unklaren Stoffen bitte bei der Stadtverwaltung Dietenheim, Bauhof, Tel. 0 73 47 / 96 96 50, oder Landratsamt Ulm, Tel. 07 31 / 1 85 – 2 19, Rücksprache halten.**

## **Biomüll**

Seit April 1999 gibt es in Illerkirchberg die Biotonne. Die Biotonne (Größen 80 l, 120 l, 240 l) samt Bio-Boy erhalten Sie zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof. Die Bioabfuhr findet 14-tägig (donnerstags) im Wechsel mit der Restmüllabfuhr statt.

### Kosten für die Biotonne:

80 l	58,80 EUR/Jahr
120 l	88,80 EUR/Jahr
240 l	177,60 EUR/Jahr

Ihre Müllmarke kann Ihnen mittels Abbuchung zugeschickt werden. Dazu müssen Sie den Antrag (Müllmarkenbestellung) ausfüllen und im Rathaus abgeben. Die Müllmarken (Jahresmarke) erhalten Sie zudem zum Anfang eines Jahres in den Rathäusern (Barzahlung oder EC-Cash). Bei Zuzug unter dem Jahr erhalten Sie Ihre Müllmarke gegen Barzahlung auf dem Rathaus.

### In die Biotonne dürfen:

Eierschalen, Obst- und Gemüseabfälle (auch Bananen und Zitrusfrüchte), Kaffeesatz, Teereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Speisereste (roh, gekocht, verdorben), mit Papiertuch aufgenommenes Bratfett oder Speiseöl, feste Speisefette, verdorbene Milchprodukte (ohne Becher), Stroh, Haare, Federn, Sägemehl und Sägespäne von unbehandeltem Holz, Topf- und Schnittblumen (ohne Topf und ohne Bänder, Schmuck), Inhalt von Balkonkästen, Küchenkrepp, Zeitungspapier als Knüllpapier zum Auslegen der Sammelbehälter und Flüssigkeitsregulierung, Gras- und Rasenschnitt in Kleinmengen, Laub, allgemeines Grüngut in Kleinmengen.

### In der Biotonne nichts zu suchen haben:

Zigarettenkippen und -asche, Kohle und Holzasche, Ölruß, Staubsaugerbeutel und Kehricht, Watte und Wattestäbchen, Lederreste, Geschenkband, Kerzenstummel, Artikel aus Gummi, wie Gartenhandschuhe, Sägemehl und Späne aus imprägniertem Holz, Seramis, Blähton, Katzenstreu, Schlachtabfälle, tote Kleintiere.

## **CD's**

gehören in den Hausmüll (Restmüllbehälter). CD's können auch in den Rathäusern (Eigangsbereich), recycled werden.

## **Computer**

Monitore werden, nach vorheriger Anmeldung beim Bürgermeisteramt, durch Abholung entsorgt. Melden Sie dies bitte persönlich der Gemeindeverwaltung. Für die Abholung ist eine Gebühr von 6,00 EUR/Stück zu bezahlen. Die Gebühr muss bei der Gemeindeverwaltung bar bezahlt werden. Sie werden von der Entsorgungsfirma direkt über den Abholungstermin informiert. Alle anderen Teile (Maus, Tischdrucker, Tastatur, Kleinteile) können zum Recyclinghof gebracht werden (Behälter für Elektronikschrott).

## Dosen

Dosen sollten möglichst vermieden werden, denn:

- Aluminiumdosen sind die teuerste und umweltschädlichste Verpackung!  
Oft ist die Dose teurer als ihr Inhalt.
- Auch wenn Weißblechdosen verwendet werden, ist die Glasverpackung noch umweltfreundlicher.

Deshalb Gläser, insbesondere Mehrweggläser bevorzugen. Dosen können im Recyclinghof in den Dosencontainer eingeworfen werden. Außerdem stehen beiden Ortsteilen Dosencontainer zur Verfügung. Bitte werfen Sie Dosen nur gereinigt in die Container.

Im Dosencontainer können auch Deckel von Getränkeflaschen (z.B. Einweg-Bierflaschen) entsorgt werden.

Bitte werfen Sie, um die Anlieger der Container zu "schonen", nur von

**07:00 – 12:00 Uhr** und von **13:00 – 19:00 Uhr** Dosen in die Container.

Standorte für Dosencontainer finden Sie hier:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Unterkirchberg: | - Maybachstraße<br>- Parkplatz vor der Gemeindehalle<br>- Burgunderweg                       |
| Beutelreusch:   | - beim Schützenheim  |
| Oberkirchberg:  | - Hölderlinstraße<br>- Mündelstraße, beim Feuerwehrhaus<br>- Schloßstraße, bei der Turnhalle |

## Elektro-/Elektronikschrott

Großgeräte (Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herd, Wäschetrockner, Mikrowellengerät, Dunstabzugshaube, Bügelmaschine, Warmwassergeräte u. a. nicht aufgeführte Haushaltsgroßgeräte) werden nach vorheriger Anmeldung beim Bürgermeisteramt durch Abholung entsorgt. Melden Sie dies bitte persönlich der Gemeindeverwaltung. Für die Abholung ist eine Gebühr von € 6,00/Stück zu bezahlen. Die Gebühr muss bei der Gemeindeverwaltung bar bezahlt werden. Sie werden von der Entsorgungsfirma direkt über den Abholungstermin informiert. Für Kleingeräte ist eine Sammelstelle im Recyclinghof eingerichtet.

Eine **kostenlose** Abgabe von Großgeräten ist möglich bei der Firma Braig in Ehingen-Berkach (Richtung Blaubeuren), Peter-und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 7703-0. Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag: von 12:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: von 08:00 bis 13:00 Uhr

## Farbreste, Verdüner, Lacke

Farben und Lacke enthalten oft umweltschädliche Stoffe, wie Schwermetalle und Lösungsmittel. Diese belasten neben dem Anwender auch die Luft mit mehr als 300.000 Tonnen jährlich.

Verwenden Sie deshalb Natur- oder Dispersionsfarben und Lacke mit Umweltzeichen (blauer Engel). Diese Lacke sind genauso gebrauchsfähig wie herkömmliche Mittel, enthalten aber maximal 10 % Lösemittel und sind weitgehend frei von anderen schädlichen Inhaltsstoffen.

Eingetrocknete Reste von Natur- und Dispersionsfarben bzw. Farben und Lacke ohne Lösungsmittel können Sie zum Hausmüll geben. Vorsicht ist allerdings bei Naturfarben mit Balsam- oder Citrusterpenen und bei Leinölfirnis geboten; wenn diese nicht gründlich ausgetrocknet sind, können sie sich (ebenso wie damit verunreinigte Putzlappen) in der Mülltonne selbst entzünden.

Reste von konventionellen Farben (lösemittelhaltig) müssen als Problemstoffe entsorgt werden.

Sie können sie

- bei den meisten Farbgeschäften zurückgeben **oder**
- zur Problemstoffabfuhr des Landkreises bringen (Termine werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht).

## Fernseher (auch Monitore)

Fernsehgeräte und Monitore werden, nach vorheriger Anmeldung beim Bürgermeisteramt, durch Abholung entsorgt. Melden Sie dies bitte persönlich bei der Gemeindeverwaltung. Für die Abholung ist eine Gebühr von 6,00 EUR/Stück zu bezahlen. Die Gebühr muss bei der Gemeindeverwaltung bar bezahlt werden. Sie werden von der Entsorgungsfirma direkt über den Abholungstermin informiert.

Eine **kostenlose** Abgabe ist möglich bei der Firma Braig in Ehingen-Berkach (Richtung Blaubeuren), Peter-und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 7703-0. Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag: von 12:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: von 08:00 bis 13:00 Uhr

## Fette und Öle

Gebrauchte Öle und Fette, die in haushaltsüblichen Mengen beim Kochen, Braten oder Frittieren anfallen, können zum Recyclinghof gebracht werden.

Bitte nicht in die Toilette oder in das Waschbecken schütten, sie verkleben dort die Rohrleitungen.

Reines Altöl muss beim Einzel-/Fachhandel abgegeben werden.

Verunreinigtes Altöl kann bei der Problemstoffabfuhr abgegeben werden (Termine werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht).

Ölverunreinigte Lumpen gehören in den Hausmüll (Restmülltonne).

## Gelber Sack

Der gelbe Sack wird an den jeweiligen Abholtagen (zweiwöchigen Turnus, freitags in den ungeraden Kalenderwochen) am jeweiligen Gehweg abgeholt. Die genauen Termine können Sie dem Abfallkalender entnehmen, der im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird und auch unter [www.illerkirchberg.de](http://www.illerkirchberg.de) zu finden ist. Die Säcke müssen am Sammeltag spätestens bis 06:00 Uhr bereitgestellt sein. Zusätzliche gelbe Säcke erhalten Sie kostenlos im Rathaus.

### Das darf in den Sack:

#### Verpackungen aus Kunststoff:

Kunststofffolien wie z.B. Einkaufstüten, Kunststoffsäcke und Verpackungsfolien

Kunststoffbecher für Milchprodukte

Pflanzentöpfe (Kultur- und Anpflanztöpfe)

Kunststoffflaschen aller Art **außer** Ölkannister

Kunststofftuben und Verpackungs Dosen

Mischkunststoffe wie z.B. Obst- und Gemüse netze

Leere Farb-, Senf-, oder Ketchupbeimer

Gemüse-, Obst-, oder Fleischschalen aus Schaumstoffen

Verpackungsstyropor und Verpackungschips

#### Verpackungen aus Verbundstoffen:

Zigarettschachteln

Kartonverbunde wie z.B. Saft-, Milch- und Buttermilchverpackungen

Verpackungen von Flüssigwaschmitteln

Verpackungen von Fertigsuppen und -soßen

#### Sonstige Verpackungen:

Korken

Holzverpackungen

Textilverpackungen

## Geschirr

Mehrweggeschirr gehört in den Hausmüll (Restmülltonne).

## Gips

Aufgrund der enorm gestiegenen Mengen an Gipsabfällen, insbesondere Rigips mit seinen hohen Werten an Sulfat und der elektrischen Leitfähigkeit, ist es nicht mehr zulässig, diese Mengen als klassischen Bauschutt zu entsorgen. Deshalb ist seit Anfang 2010 ein gesonderter Container für die Annahme von Gipsabfällen im Recyclinghof aufgestellt. Es gilt unbedingt zu beachten:

**Keine Gipsabfälle (Rigipsplatten) mehr im Bauschutt.**

Was **darf** im Gipsabfall enthalten sein:

Rigipsplatten, Rigipsplatten mit mineralischen Anhaftungen, wie z.B. Fliesen, Gips und Zement etc.

Was darf **nicht** im Gipsabfall enthalten sein:

Holz, Kunststoff, Schrott, Restabfall, Rigipsplatten mit Styroporanhaftung, Altpapier, Kraftpapiersäcke, Heraklith, Flachglas, Dachpappe, Asbest.

Bei Fragen zur Verwertung von Abfällen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ursula Baur,           Tel.: 0 73 06 / 96 16 - 28  
Jürgen Busse,        Tel.: 0 73 06 / 96 16 – 34

## Glas

Altglas ist ein wertvoller Rohstoff, der vollständig wiederverwertet werden kann. Dabei wird ca. 20 % Energie eingespart und die Umwelt weniger durch Staub und Salzabfälle belastet.

Umweltschonender als Einwegflaschen (mit Recycling) sind jedoch Mehrwegflaschen. Trotz der erforderlichen Reinigung belasten sie Luft und Wasser weniger. Außerdem werden die Mehrwegflaschen ca. 40-mal befüllt und reduzieren so die Abfallmenge gegenüber Einwegflaschen erheblich.

Zum Altglas gehören Hohlgläser wie Flaschen und Gläser.

aber:

**Kein Flachglas, z.B. Platte vom Glastisch! (gehört in den Sperrmüll)**

**Kein Fensterglas!**

(in Verbindung mit Holzrahmen gehört es auf die Bauschuttdeponie; wenn nur das Glas allein vorhanden ist oder es sich um ein Kunststofffenster handelt, gehört das Fenster/-glas in den Sperrmüll)

**Kein Porzellan!**

**Keine Glühbirnen! (gehören in den Hausmüll)**

**Keine Leuchtstoffröhren! (können beim Recyclinghof abgegeben werden)**

Altglas kann - gereinigt - zum Recyclinghof oder zu den Glascontainern (siehe Plan "Containerstandorte") gebracht werden.

Besonders wichtig ist die Trennung in Weiß-, Grün- und Braunglas, denn schon geringe Farbvermischungen erschweren die Verwertung. Bei Unsicherheit bezüglich der Farbe bitte zum Grünglas geben.

Bitte werfen Sie, um die Anlieger der Container nicht zu belästigen, nur von

**07:00 bis 12:00 Uhr**                      und von  
**13:00 bis 19:00 Uhr**

Glas in die Container.

## Gartenabfälle, Grüngut, Häckselgut

Blätter, Zweige und Gartenabfälle können Sie selbst kompostieren. Auch in kleineren Gärten können geschlossene Kompostbehälter platzsparend aufgestellt werden. Durch die Kompostierung werden die Abfälle zu nährstoffreichem Humusdünger und können wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt, d.h. auf die Gärten, auf Gemüse-, Pflanz- und Rasenflächen, ausgebracht werden. Dadurch werden Böden und Pflanzen mit Nährstoffen versorgt und aufbereitet.

Deshalb:     keine Verunreinigungen, z.B. durch tierische Küchenabfälle, verursachen!

2-mal jährlich findet eine kostenlose Grüngutabfuhr statt, bei der das Grüngut in

Papiersäcken (!) bereitgestellt werden kann.

Auch kann im Recyclinghof

- a) Grüngut samt Papiersäcken in den Grüngutcontainer kostenlos eingeworfen werden **oder**
- b) Grüngut (z. B. in einem Plastiksack) in den Grüngutcontainer kostenlos geleert werden (Plastiksack wieder mitnehmen).

**Häckselgut** kann das ganze Jahr über im Recyclinghof zum Häckseln auf dem Häckselplatz kostenlos abgegeben werden.

**Kompostierbar (und teilweise für die Biotonne geeignet) sind folgende Stoffe:**

im Haushalt:

**Brotreste**  
**Eierschalen**  
**Fruchtschalen** (z.B. Nüsse, Apfelsinen)  
**Gemüseabfälle** (z.B. Salat)  
**Haar- und Bartschnitt**  
**Holzasche**  
**Kaffeersatz und -filter**  
**Küchentücher**  
**Mehlprodukte**  
**Milchprodukte**  
**Obstabfälle**

**Papier** (z.B. Zeitungspapier)  
**Restinhalt** von Dosen u. Gläsern  
**Schnittreste** von Blumen u. Zierpflanzen  
**Speisereste** (z.B. Kartoffelprodukte)  
**Tee**  
**Teebeutel** (ohne Metallklammer)

vom Tier:

**Einstreu**  
**Federn**  
**Haare**  
**Mist**

im Garten:

**Blumenerde**  
**Grasschnitt**  
**Holzspäne**  
**Laub**  
**Pflanzenreste**  
**Sägemehl**  
**Stroh**  
**Unkraut**  
**Wurzeln**  
**Zerkleinerte Zweige**

**Das sollte bitte in die Abfalltonne:**

**Kohlenasche**  
**Kunststoffe**, die keine Verpackung sind  
(als Verpackung gehören Sie auf den Recyclinghof)  
**Staubsaugerbeutel**  
**Ölruß**  
**Straßenkehrriech**  
**Zigarettenasche**

## Haushaltsgroßgeräte

Dazu gehören: Waschmaschine, Geschirrspüler, E-Herd, Wäschetrockner, Mikrowellengerät, Dunstabzugshaube, Bügelmaschine, Warmwassergerät, Ceran-Kochfeld und andere Haushaltsgroßgeräte. Kleingeräte wie Haartrockner oder Bügeleisen können auf dem Recyclinghof abgegeben werden.

Wenn Sie eines der o.g. Geräte zu entsorgen haben, melden Sie dies persönlich der Gemeindeverwaltung. Für die Abholung ist eine Gebühr von 6,00 EUR/Stück zu bezahlen. Die Gebühr muss bei der Gemeindeverwaltung bar bezahlt werden. Sie werden von der Entsorgungsfirma direkt über den Abholungstermin informiert.

Eine **kostenlose** Abgabe von Großgeräten ist möglich bei der Firma Braig in Ehingen-Berkach (Richtung Blaubeuren), Peter-und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 7703-0. Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag: von 12:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: von 08:00 bis 13:00 Uhr

## Holz

siehe unter Bauschutt/-deponie (S. 8 - 11)

## Kartonagen

die nicht folien- oder kunststoffbeschichtet sind und keine Metall- oder Kunststoffteile haben (bei Waschmittelkartons den Tragegriff entfernen!) können beim Recyclinghof abgegeben werden, z.B. Well-, Eier-, Pappkartons und sonstige unbeschichtete Kartons.

### Achtung:

**Stellen Sie die Kartons nicht vor die Altpapiercontainer, wo sie von der Entsorgungsfirma nicht mitgenommen werden, (Sie müssen mit einer Ordnungswidrigkeit - Anzeige rechnen!), sondern bringen Sie diese bitte zum Recyclinghof.**

## Korken

Kronkorken gehören in den Hausmüll.

## Kühl- und Gefrierschränke

enthalten in Schäumen und in der Kühlflüssigkeit FCKW und müssen unbedingt getrennt entsorgt werden.

Wenn Sie einen zu entsorgenden Kühl- oder Gefrierschrank haben, melden Sie dies persönlich der Gemeindeverwaltung. Für die Abholung ist eine Gebühr von 6,00 EUR/Stück zu bezahlen. Die Gebühr muss bei der Gemeindeverwaltung bar bezahlt werden. Sie werden von der Entsorgungsfirma direkt über den Abholungstermin informiert.

Eine **kostenlose** Abgabe von Kühl- und Gefrierschränken ist möglich bei der Firma Braig in Ehingen-Berkach (Richtung Blaubeuren), Peter-und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 7703-0. Öffnungszeiten:

Dienstag u. Freitag: von 12:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: von 08:00 bis 13:00 Uhr

## Leuchtmittel

Glühbirnen gehören in den Hausmüll (Restmüllbehälter).

Leuchtstoffröhren, z. B. Neonröhren, können Sie zu Ihrem Elektrofachhändler/zum Recyclinghof bringen oder bei der Problemstoffabfuhr abgeben (Termine werden im Mitteilungsblatt bekannt gegeben). **Auf keinen Fall zerschlagen, enthalten Quecksilber!**

Halogen- und Energiesparlampen bitte bei der Problemstoffabfuhr mitgeben.

## Metalle, Schrott

Metalle und Schrott (z. B. Geräteteile aus Metall, sonstige Gegenstände aus Blech, Eisen, Guss, Messing, Blei, Kupfer, Aluminium, Kronkorken, Nägel, Drähte usw.) können im Recyclinghof abgegeben werden.

## Papier

Papier zählt - wie Glas - zu den Wertstoffen, die nicht in den Hausmüll gehören. Bei der Verwendung von Altpapier anstelle von Zellstoff wird 50 % weniger Energie und 90 % weniger Frischwasser benötigt. Gleichzeitig wird das Abwasser um ca. 90 % und die Luft um ca. 60 % weniger belastet. Rohstoffe und Deponieraum werden geschont.

Verwenden Sie daher Recycling- oder Umweltschutzpapier oder zumindest chlorfrei gebleichtes Papier.

Sollten Sie Ihr Papier nicht bis zur nächsten Altpapiersammlung aufbewahren können, kann dies in die Altpapiercontainer (Recyclinghof und vgl. Plan Containerstandorte) eingeworfen werden.

In die Container dürfen **nicht** eingeworfen werden:

mit anderen Materialien fest verbundenes Papier (Milchtüten, Kaffee- und Saftpackungen), braune Papiertüten, Geschenkpapier, Kohle- und Blaupapier, durchgefärbtes Papier, Tapeten, Pergament-, Transparent- und Butterbrotpapier, Windeln, Gelbe Seiten (Telekom), Papiertaschentücher, Hygienepapiere, Kartonagen / Pappe / Eierkartons, Briefumschläge mit Noppen-Kartonagen, fest eingebundene Bücher etc.

Wenn ein Container voll sein sollte, so stellen Sie bitte Ihre Altstoffe nicht vor dem Container ab sondern

- nehmen Sie Ihr Altpapier wieder mit nach Hause **oder**
- bringen Sie es zu einem anderen Container **und**
- melden Sie es der Gemeindeverwaltung (Tel. 96090).

Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Prospekte müssen - **gebündelt!** - zur Altpapiersammlung (die mehrmals in jedem Ortsteil stattfindet) bereitgestellt werden. Sie helfen damit den förderungswürdigen Projekten der Missionshilfe und den Vereinen.

## Problemstoffe

müssen bei der mobilen Problemstoffabfuhr des Alb-Donau-Kreises mitgegeben werden (Termine werden im Mitteilungsblatt bekannt gegeben). Diese bietet jedem Kreisbewohner die Möglichkeit, kostenlos alle diejenigen Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, die den Boden, die Luft und das Wasser stark verunreinigen und dadurch letztendlich auch die Gesundheit des Menschen gefährden können.

Welche Problemstoffe werden angenommen und welche nicht?

### Angenommen werden:

lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben	Unkraut-/Pflanzenschutzmittel
Pestizide/Insektizide	Schädlingsbekämpfungsmittel
Düngemittel	Laugen, Säuren
Halogen- und Energiesparlampen	Klebemittel
Spraydosen (nicht restentleert)	Akkumulatoren
verunreinigtes Altöl	Holzschutzmittel/Abbeizmittel
quecksilberhaltige Stoffe (Thermometer)	PBC-haltige Kleinkondensatoren
Autopflegemittel	Pinselreiniger
Benzin/Benzol	Imprägniermittel/Lederpflegemittel
Kühl- u. Bremsflüssigkeiten aus Kfz	Nagellackentferner
Haushaltsreiniger aller Art	Batterien aller Art
Fotochemikalien	(Abgabe von Autobatterien auch im
Leuchtstoffröhren	Handel möglich)
Lösungsmittel (z.B. Terpentin)	Rostschutzmittel

### Nicht angenommen werden:

Altmedikamente	Altreifen
ölverunreinigte Betriebsmittel	elementare Erdalkalimetalle u. Halogene
Altlacke, Altfarben und Klebemittel, die <b>keine</b> Lösungsmittel enthalten	Pikrate
Druckgasflaschen	Feuerlöscher
infektiöse Abfälle	Katalysatoren
Tierkadaver oder Teile davon	reines Ablassöl (Abgabe im Handel)
chemische Kampfstoffe	radioaktive Abfälle
unbekannte, nicht identifizierbare Abfälle	Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper
Pflanzenschutzmittelbehälter, die bereits restentleert sind (diese können bei der PAMIRA-Sammelaktion abgegeben werden)	Fensterputzmittel (gehören in Hausmüll)

Bitte versuchen Sie die Abfälle möglichst im Originalbehälter an die Sammelstelle zu bringen. Unverschlossene oder defekte Behälter werden bei der Annahme abgelehnt. Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden. Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 l nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, müssen Problemabfälle beim Personal des Problemstoffmobils abgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Alb-Donau-Kreises unter Tel. 0731 / 1 85 – 15 25.

## Rasenschnitt

Falls Sie Ihren Rasenschnitt durch Eigenkompostierung nicht unterbringen, können Sie diesen im Recyclinghof zu dem bereitgestellten Container bringen.

In Papiersäcken angelieferter Rasenschnitt kann samt Sack kostenlos in den Grüngutcontainer eingeworfen werden.

In nicht zugelassenen Säcken (z. B. Plastiksack) angelieferter Rasenschnitt kann kostenlos in den Grüngutcontainer entleert werden (Plastiksack wieder mitnehmen).

## Restmüll

Alle Abfälle, die nicht auf andere Art entsorgt werden können, müssen in einen Restmülleimer, den jeder Haushalt bereitstellen muss (ggf. Nachbarhaushalte in Gemeinschaft), geworfen werden.

Die Müllabfuhrgebühren betragen jährlich zur Zeit wie folgt:

### Grundgebühr beträgt für:

Haushalt mit 1 Person	36,00 EUR/Jahr
Haushalt mit 2 und 3 Personen	47,40 EUR/Jahr
Haushalt mit 4 und 5 Personen	58,20 EUR/Jahr
Haushalt mit 6 und mehr Personen	69,00 EUR/Jahr
Betriebs- und Arbeitsstätten	56,40 EUR/Jahr

### Die Tonnengebühr beträgt für:

60 l - Eimer	44,40 EUR/Jahr
80 l - Eimer	58,80 EUR/Jahr
120 l - Eimer	88,80 EUR/Jahr
240 l - Eimer	177,60 EUR/Jahr

Die Hausmüllabfuhr findet 14-tägig (donnerstags) statt (siehe Abfallplan im Mitteilungsblatt oder im Internet).

Ihre Müllmarke kann Ihnen mittels Abbuchung zugeschickt werden. Dazu müssen Sie den Antrag (Müllmarkenbestellung) ausfüllen und im Rathaus abgeben.

Die Müllmarken (Jahresmarken) erhalten Sie zu Anfang eines Jahres in den Rathäusern (Barzahlung oder EC-Cash), bei Zuzug unter dem Jahr beim Bürgermeisteramt.

## Schuhe

Schuhe können **paarweise** im Recyclinghof abgegeben oder in die Altkleidercontainer Parkplatz Gemeindehalle, Unterkirchberg und St.-Ida-Haus in Oberkirchberg geworfen werden

(ausgenommen sind Gummistiefel, Inline-Skates, Rollschuhe und Schlittschuhe).

## Sperrmüll

Sofas, Sessel, Matratzen, Teppiche, Federbetten können, soweit sie nicht verschenkt oder bei der Sperrmüllbörse vergeben werden, über die Sperrmüllabfuhr gegen Gebühr entsorgt werden. Im Jahr finden 2 Sperrmüllabfuhrungen im Holsystem statt; die Termine werden im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben. Ansonsten können Sie Sperrmüll ständig im Recyclinghof (Bringsystem) abgeben.

Gebühren:                      Bringsystem: 0,30 EUR/kg, mind. 10 kg  
   Holsystem: 0,40 EUR/kg

**Sperrmüll ist alles, was nicht zum Hausmüll gehört (= was nicht täglich im Haushalt anfällt).**

### N i c h t zum Sperrmüll gehören:

- u. a.
- wiederverwertbare Altstoffe
- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Bauschutt
- Reifen
- Problemabfälle
- Gefriergeräte

## Spraydosen

Restentleerte Spraydosen können auf den Recyclinghof gebracht werden bzw. in die Dosencontainer geworfen werden.

Nicht restentleerte Spraydosen müssen bei der Problemstoffabfuhr abgegeben werden (Termine werden im Mitteilungsblatt bekannt gegeben).

## Tapeten/Tapetenkleister

Tapeten gehören nicht zum Altpapier, sondern müssen zusammen mit dem Tapetenkleister bei der Sperrmüllabfuhr mitgegeben werden (s. auch S. 9)

## Textilien

**Saubere** Unter- und Oberbekleidung kann - in Tüten verpackt - zu einem Container

- Unterkirchberg:     - gegenüber der alten Post, Hauptstraße 15  
                          - Parkplatz der Gemeindehalle
- Oberkirchberg:    - beim St. Ida-Haus  
                          zwischen Ober- und Unterkirchberg vor dem Recyclinghof

gebracht werden. Diese kommen der „Aktion Hoffnung“ (Caritas) und „Kinder- und Altenhilfe e.V. Deutschland“ zugute.

## Windeln

gehören in den Hausmüll (Restmüllbehälter).

## Und zum Schluss...

- In den meisten Fällen können Gebrauchsgegenstände, wie z.B. Möbel, Matratzen usw., dem Händler beim Neukauf zurückgegeben werden.
- Es fallen weniger Verpackungsabfälle an, wenn Sie beim Kochen größere Portionen zubereiten und in Mehrwegschalen oder -dosen einfrieren.
- Sperrmüllbörse im Mitteilungsblatt:  
Hier werden **kostenlos** Gegenstände veröffentlicht, die Sie verschenken möchten. Ein Anruf bei der Gemeindeverwaltung genügt (Tel. 96090).
- Ausgebrauchtes Spielzeug und übrige Möbel können Sie an kirchliche und wohltätige Organisationen oder Kindergärten verschenken.
- Zapfen Sie Bier vom Fass! Es gibt auch Mehrwegfässer.
- Benutzen Sie für Feste kein Einwegplastikbesteck, sondern leihen Sie sich Besteck von Nachbarn oder Bekannten aus.
- Verzichten Sie auf Plastiktüten! Greifen Sie auf die altbewährte Einkaufstasche zurück. Kennen Sie die Leinentasche der Gemeinde Illerkirchberg?

## Containerstandorte

- 1 **gegenüber der alten Post, Hauptstraße 15 (Uki)**
  - Altkleidercontainer
- 2 **Maybachstraße (Uki)**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
- 3 **Parkplatz der Gemeindehalle (Uki)**
  - Altpapiercontainer (freitags)
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
  - Batteriecontainer
  - Altkleider- u. Schuhcontainer
- 4 **Burgunderweg (Uki)**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
- 5 **Recyclinghof (Wertstoffsammelstelle) zwischen Uki und Oki**
  - Altkleidercontainer
- 6 **Beutelsreusch, beim Schützenheim**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
  - Batteriecontainer
- 7 **Hölderlinstraße (Oki)**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
- 8 **Feuerwehrhaus (Oki)**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
  - Batteriecontainer
- 9 **Schloßstraße b. Turnhalle (Oki)**
  - Altpapiercontainer
  - Altglascontainer
  - Dosencontainer
- 10 **St. Ida-Haus (Oki)**
  - Altkleidercontainer